

## Bericht von der Gemeinderatssitzung vom 13.09.2018

Es fehlte: keiner

Zuhörer: ca 12

GF Hartl

Fill Marianne für die Zeitung

Mayerhofer Matthias fürs Internet

1. **Genehmigung der Niederschrift:** Das Protokoll der letzten Sitzung vom 10.07.2018 wurde einstimmig genehmigt.
2. **Baugesuche: keine**
3. **Änderung des Bebauungsplanes „Großfeld Süd“** BM: Beim Grünstreifen stimmen verschiedene Details mit dem Bebauungsplan nicht zusammen. Letztendlich soll der Grünstreifen von den Anliegern benutzt werden dürfen. GR Wittmann: Dann haben diese Grundstückseigentümer aber einen Vorteil gegenüber den anderen. GR Rauscher: Die sind dann aber auch mit der Pflege verantwortlich. BM: Heute gehts um die Zustimmung zum Änderungsverfahren des Bebauungsplan. Genaue Punkte werden später erst vorgelegt. GR Hopf: Wie schwierig ist es eine Änderung durchzubringen und wie lange dauert es? Architekt Scholz: Grundsätzlich ist das schon zum Durchbringen es muss halt alles im Detail mit allen Stellen besprochen werden. GF Hartl: Natürlich fallen auch Kosten an.

BM Meier: Sie hat mit dem LRA gesprochen und die meinen auch, dass es probiert werden soll den Bebauungsplan zu ändern. Der Wassergraben ist im Bebauungsplan gar nicht vorgesehen. Dabei wird die Pflege vom Wassergraben auch geregelt.

GR Donislreiter: Anlieger müssen den Graben pflegen. GR Harrer: Der Graben war immer schon beim Grünstreifen dabei - deshalb Pflege durch Anlieger

GR Bernhart: War der Graben von Haus aus nicht drin im BP - Hartl: Eigentlich war ein Wandl angedacht.

GR Hopf: Das Wandl muss aber wo geplant gewesen sein, weil Ablaufschächte auch vorgesehen waren. GF Hartl: Im Tiefbauplan wäre der vorgesehen gewesen.

BM: Wenn schon Änderung angedacht sind, dann soll auch die Gartengestaltung genauer geregelt werden.

Beschluss: Der Bebauungsplan soll geändert werden – einstimmig

4. **Breitbandausbau der Gemeinde: Weiterer Ausbauabschnitt:** BM: Mit der Fertigstellung des ersten Bauabschnittes ist laut Telekom erst am 28.12. d.J. zu rechnen. Weil noch etwas Geld übrig ist könnte noch ein weiterer Bauabschnitt in Angriff genommen werden, dass dort wo noch nach Ausbau immer noch eine schwache Versorgung ist, die Lücken geschlossen werden können. Mit „Vectoring“ können Kupferleitungen „aufgepimpt“ werden. Es geht um die Weiler Lenzfeichten, Haslach und Donislreit. Frage GR Bernhart: Ist das „Vectoring“ auch förderfähig – Hartl ja – ist eigentlich nur ein Verstärker.

GR Donislreiter: Die Weiler Vogl, Althör usw. sind anscheinend auch noch nicht gut versorgt. BM. Bei der neuen Markterkundung wird dann das ganze Gemeindegebiet einbezogen. Beschlossen einstimmig

5. **Information über ein Gewerbegebiet in Oberneukirchen:** BM – Im August fand bereits ein Treffen mit den Behörden statt. Bei einem Ortstermin wurde argumentiert

wieso und weshalb in Oberneukirchen ein Gewerbegebiet derzeit nur außerhalb des Ortskerns in Frage kommt. Der Ortskern sollte für Wohnbebauung und nicht für Gewerbe vorbehalten bleiben. In Wasenhub wäre eine Fläche angedacht und angeboten. Leitl wäre für Wohnbebauung vorgesehen und Richtung Süden kommt jetzt halt die Gasleitung. GF Hartl: Es gibt einen Landesentwicklungsplan für ganz Bayern – Gewerbegebiete sollten halt nicht einfach in die Landschaft gebaut werden. Es müssen gute Argumente geliefert werden wenn außerhalb. BM: Bei dem Ortstermin hat man schon gesehen, dass Wasenhub gar nicht weit weg wäre vom Ort und deshalb nicht so abwegig. Derzeit liegen fünf Anfragen vor für Betriebsgründungen und um Abwanderungen zu verhindern muss etwas unternommen werden. Wasenhub steht zur Verfügung, befindet sich leider nicht im Bereich nach dem „Anbindungsgebot“. GR Wittmann – was ist mit dem Kooperationsvorhaben mit Taufkirchen heraus gekommen? BM: Sie hat mit Bürgermeister Bichlmaier gesprochen. Dort wäre Englhausen angedacht aber auch nicht recht viel besser als Wasenhub und auch nicht sehr groß. Taufkirchen hat momentan keine Bewerber drum steht ein Bedarf in Taufkirchen nicht direkt an. GR Schwarz – wie lange könnte das ungefähr dauern? Mindestens ein halbes Jahr schon bei Regierung bis eine Antwort zu erwarten ist. BM mit Leitl konnte noch nicht gesprochen werden. BM: wir sind dran aber „die Mühlen mahlen langsam“. BM hatte keine großen Erwartungen bei dem Treffen aber ist gar nicht so schlecht ausgegangen also wird Wasenhub weiter favorisiert.

#### **6. Örtliche Rechnungsprüfung der Gemeinde Oberneukirchen**

**a.) Feststellung** GR Rauscher trägt vor: Das Rechnungsjahr 2017 wurde am 09.08.18 stichprobenartig vom Ausschuss geprüft - keine Beanstandungen und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Fragen? Keine : Beschluss: Feststellung einstimmig

**b.) Entlastung GR Rauscher schlägt Entlastung vor – einstimmig**

#### **7. Infos:**

-Bekanntmachung: Am 25.10.18 findet die Bürgerversammlung beim Holzmannwirt statt.

-Sträucher und Hecken an den Grundstücksgrenzen sollen immer gut zurückgeschnitten werden